

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	26. öffentliche Sitzung (ST/2014/026)
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 22.01.2014
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:14 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Vorkamp, Thomas

stellv. Vorsitzende(r)

Klein, Wolfgang

CDU

Enning-Harmann, Rudolf
Gerwing, Hermann - Josef
Lefert, Heinrich
Mensing, Peter
Plate, Alfons
Terbrack, Karl Heinz
Benölken, Franz
Woltering, Reinhold

bis einschl. TOP 3

Vertretung für Frau Petra Kreuziger

Vertretung für Herrn Herbert Wigbels

SPD

Dönnebrink, Andreas
Niestegge, Ludwig
Herickhoff, Hermann Josef

Vertretung für Herrn Reinhard Haveresch

UWG

Kersting, Hubert
Ruwe, Felix
Dües, Hermann

Vertretung für Herrn Thomas Terhaar

FDP

Horst, Reinhard

WGW

Haveloh, Hermann Josef

Verwaltung

Büter, Felix
Althoff, Hans-Georg
Beckmann, Georg
Fleige, Walter
Rose, Norbert

Schriftführerin

Leuker, Andrea

Gast

Herr Schlüter, Ing.-Büro Schlüter

es fehlen entschuldigt:

CDU

Kreuziger, Petra
Wigbels, Herbert

SPD

Haveresch, Reinhard

UWG

Terhaar, Thomas

Bündnis 90/Die Grünen

Eisele, Dietmar

Der Ausschussvorsitzende Herr Vorkamp begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, den Gast Herrn Schlüter vom Ing.-Büro Schlüter, Herrn Grothues von der Münsterlandzeitung sowie die Zuhörer.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 27.11.2013
- 2 Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 18.12.2013
- 3 Vorplanung Kulturzentrum

- 4 Errichtung von drei Wohnhäusern auf dem Grundstück Gartenstraße 5 in Wessum;
Grundsatzbeschluss

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 27.11.2013

Die Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 27.11.2013 wird einstimmig anerkannt.

2 Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 18.12.2013

Die Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 18.12.2013 wird einstimmig anerkannt.

3 Vorplanung Kulturzentrum

V/2013/0755/1

Herr Rose fasst zu Beginn die Erörterungen der letzten beiden Sitzungen zusammen und erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Lüftungs- und Kühlvarianten L4. Er gibt einen detaillierten Überblick über die Kostenschätzung.

Datum der Sitzung	Stadthalle	Bücherei	Gastro- nomie	Gestaltung des öffentlichen Raums	Gesamt	inkl. Baupreisin- dex	Förderung	Anteil Stadt	Bemerkungen
15.12.2009	4.800.000,00 €	2.600.000,00 €	675.000,00 €		8.075.000,00 €	8.777.525,00 €		8.777.525,00 €	Umbau 1)
15.12.2009	8.260.000,00 €	2.600.000,00 €	675.000,00 €		11.535.000,00 €	12.527.010,00 €		12.527.010,00 €	Neubau 2)
20.12.2011	5.590.530,00 €	2.587.937,00 €	678.993,00 €	2.281.974,00 €	11.139.434,00 €	11.618.429,66 €		11.618.429,66 €	Umbau 3)
20.12.2011	6.611.330,00 €	2.587.937,00 €	678.933,00 €	2.281.974,00 €	12.160.174,00 €	12.683.061,48 €		12.683.061,48 €	Neubau 4)
26.09.2012	6.594.000,00 €	2.688.528,00 €	714.672,00 €	2.281.974,00 €	12.279.174,00 €	12.500.199,13 €	5.733.000,00 €	6.767.199,13 €	Neubau 5)
27.11.2013	7.170.000,00 €	2.781.000,00 €	468.000,00 €	2.436.000,00 €	12.855.000,00 €	12.855.000,00 €	6.924.000,00 €	5.931.000,00 €	Neubau 6)
22.01.2014	7.940.000,00 €	2.781.000,00 €	468.000,00 €	2.436.000,00 €	13.625.000,00 €	13.625.000,00 €	6.924.000,00 €	6.701.000,00 €	Neubau 7)

1) Umbaumaßnahme der Stadthalle. Der Ratsbeschluss hätte eine Belastung des städtischen Haushaltes in Höhe von rd. 8,8 Mio. € bedeutet. Kostenschätzung ohne "Gestaltung öffentlicher Raum".

2) Neubauvariante (ohne Abbruchkosten), die jedoch noch nicht Gegenstand der Beschlussfassung war. Kostenschätzung ohne "Gestaltung öffentlicher Raum".

3) Umbauvariante

4) Neubauvariante

5) Aufgrund der in Aussicht gestellten Zuwendungen, wurde ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens war die Variante des Neubaus des Kulturzentrums.

6) Ergebnisse nach Abschluss der Vorplanung.

7) Neubau des Kulturzentrums einschließlich Klimatisierung, sofern nicht durch Einsparungen an anderer Stelle ein Ausgleich erfolgt. Beschlussfassung ist noch nicht erfolgt.

Diese Kostenschätzung beinhaltet die Kosten für die baulichen Maßnahmen mit Ausnahme der Kosten für die Bühnentechnik und der Einrichtung.

Herr Rose stellt die geprüften Alternativen für die Heizung und die Lüftung dar.

Die Notwendigkeit einer Klimatisierung des Kulturzentrums wird nicht in Frage gestellt.

Fragen zur Klimatisierung, zur Wärmepumpe und zur Kühldecke werden von Herrn Rose und Herrn Schlüter ausführlich beantwortet.

Es wird vorgeschlagen eine Photovoltaikanlage mit in die Planungen einzubeziehen. Hierzu antwortet Herr Rose, dass die Installation einer Photovoltaikanlage grundsätzlich auf dem Dach der neuen Stadthalle möglich ist und nachgerüstet werden kann, jedoch nicht auf dem Dach der Stadtbücherei.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat, die Ergebnisse der Vorplanung zum Kulturzentrum zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Ergebnisse, die weiteren Planungen zum Neubau des Kulturzentrums ohne Restaurant jedoch einschließlich der Räume für eine Anlieferung (Catering) im Sinne der Planvariante A durchzuführen (Empfehlungsbeschluss vom 27.11.2013).

Diese Planung sollte mit der Heizvariante 2 und der Lüftungs-/Kühlungsvariante 4 vorgesehen werden.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel von 770 TEUR sollten in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

- 14 Ja-Stimmen
- 4 Enthaltungen

**4 Errichtung von drei Wohnhäusern auf dem Grundstück Gartenstraße 5 in Wesum;
Grundsatzbeschluss**

V/2013/0744

Herr Fleige erläutert diesen Tagesordnungspunkt anhand einer Powerpoint-Präsentation. Der betreffende Bereich der Nachverdichtung wird anhand eines Luftbildes gezeigt, für den aufgrund eines Eigentümerwechsels der Wunsch nach einer rückwärtigen Bebauung aufgenommen ist. Die Planungen der Bebauung werden vorgestellt. Es soll nicht nur der Planbereich (I) überplant werden, sondern auch der vorgestellte Erweiterungsbereich (II).



(Quelle: Kreis Borken, DGK 5, eigene Darstellung)

Diese Planung stellt keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt Ahaus dar, da die Kosten vom Antragsteller, der Begünstigter der Planung ist, getragen werden müssen.

Herr Fleige beantwortet Fragen zur Innenverdichtung. Grundsätzlich wird die Innenverdichtung in bestehenden Wohngebieten als positive Entwicklung gesehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt:

1. Die Entwicklung eines Konzepts zur städtebaulichen Nachverdichtung im Blockinnenbereich Gartenstraße/Schulstraße/Jakobistraße unter Einbeziehung der Flächen, die sich im städtischen Eigentum befinden, wird gebilligt.
2. Die für den Blockinnenbereich geltenden Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 42 – Ortskern Wessum – «Parkplatz» und «Spielplatz» sowie die vorhandenen Nutzungen (Parkplatz, Bolzwiese) werden aufgegeben.
3. Bei der Abgrenzung des Plangebiets sind Flächen, die geeignet erscheinen, das Plangebiet in städtebaulich sinnvoller Weise zu arrondieren, in die Planung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

gez. Thomas Vorkamp
Vorsitzender

gez. Andrea Leuker
Schriftführerin